



University of
Zurich ^{UZH}

Institute of Computational Linguistics

Empfehlungen für das Aufbereiten von Daten in den Geisteswissenschaften im Hinblick auf Vernetzung und Nachnutzung

Martin Volk

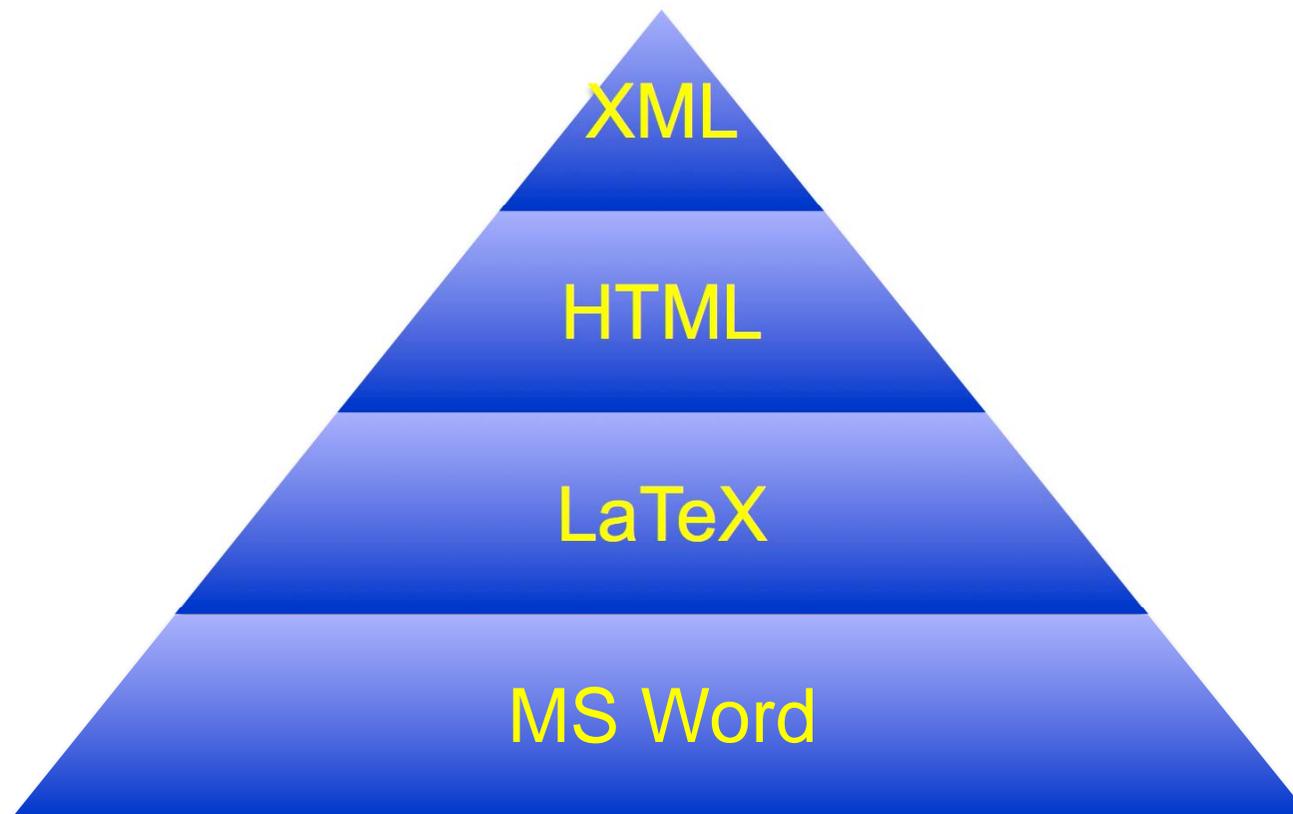


My Master Thesis 1988 at the University of Georgia, USA *“Parsing German – The Problem of Separable Prefix Verbs”*

- Programming language **Prolog** – no longer used in Language Technology ☹️
- Master Thesis
 - written in **WordPerfect** – no longer readable ☹️
 - still available in print 😊
 - converted to HTML → still readable 😊



Importance of Open Data Formats





Data vs. Software

- Software systems are elusive.
- Therefore we need
 - to store the **data** and
 - to document their **meaning** ... which means
 - to add meta data
 - to include the annotation / coding guidelines
 - to link the data to open repositories

Mount Everest

Von M. Oe.

Am 29. Mai 1953 wurde der Gipfel des Mount Everest vom Neuseeländer *Edward P. Hillary* und dem nepalesischen Chefsherpa *Tensing Bhotia* um 11.30 Uhr betreten. Sie waren Mitglieder der *Britischen Everest-Expedition 1953*, die unter der Leitung von *Colonel John Hunt* stand. Nach eingehenden Vorbereitungen verliess die Expedition anfangs März ihre Heimat und bezog Ende März 1953 im Kloster *Thyangboche* ihr Trainingslager. *Katmandu* wurde am 10. und 11. März in zwei Marschgruppen verlassen. *Thyangboche* liegt auf einer Höhe von 3790 m. Es wurde 1950 von *W. H. Tilman* aufgesucht und als geeigneter Ort für die erste Akklimatisation, diese wichtige Eingewöhnung an hohe Höhen, bezeichnet. Von *Thyangboche* aus wurden Trainingstouren bis über 6000 m Höhe unternommen und zwei Gipfelbesteigungen durchgeführt. Die Expeditionsteilnehmer arbeiteten dabei in drei Gruppen: *Hunt, Gregory, Lowe und Tensing; Hillary, Ward, Noyce und Wylie; Evans, Bourdillon, Westmancott und Band.* Die Führung des Lagers und die Obhut über den

aus: Die ALPEN, 1953



```
<s lang="de" n="49-9">
```

```
<w lemma="von"
```

```
<w lemma="unknown"
```

```
<w lemma="aus"
```

```
<w lemma="werden"
```

```
<w lemma="Trainingstour"
```

```
<w lemma="bis"
```

```
<w lemma="über"
```

```
<w lemma="@card@"
```

```
<w lemma="Meter"
```

```
<w lemma="Höhe"
```

```
<w lemma="unternehmen"
```

```
<w lemma="und"
```

```
<w lemma="zwei"
```

```
<w lemma="Gipfelbesteigung"
```

```
<w lemma="durchführen"
```

```
<w lemma="."
```

```
</s>
```

```
pos="APPR"> Von</w>
```

```
pos="NE"> Thyangboche</w>
```

```
pos="APZR"> aus</w>
```

```
pos="VAFIN"> wurden</w>
```

```
pos="NN"> Trainingstouren</w>
```

```
pos="KON"> bis</w>
```

```
pos="APPR"> über</w>
```

```
pos="CARD"> 6000</w>
```

```
pos="NN"> m</w>
```

```
pos="NN"> Höhe</w>
```

```
pos="VVPP"> unternommen</w>
```

```
pos="KON"> und</w>
```

```
pos="CARD"> zwei</w>
```

```
pos="NN"> Gipfelbesteigungen</w>
```

```
pos="VVPP"> durchgeführt</w>
```

```
pos="$."> .</w>
```

Tengboche

From Wikipedia, the free encyclopedia

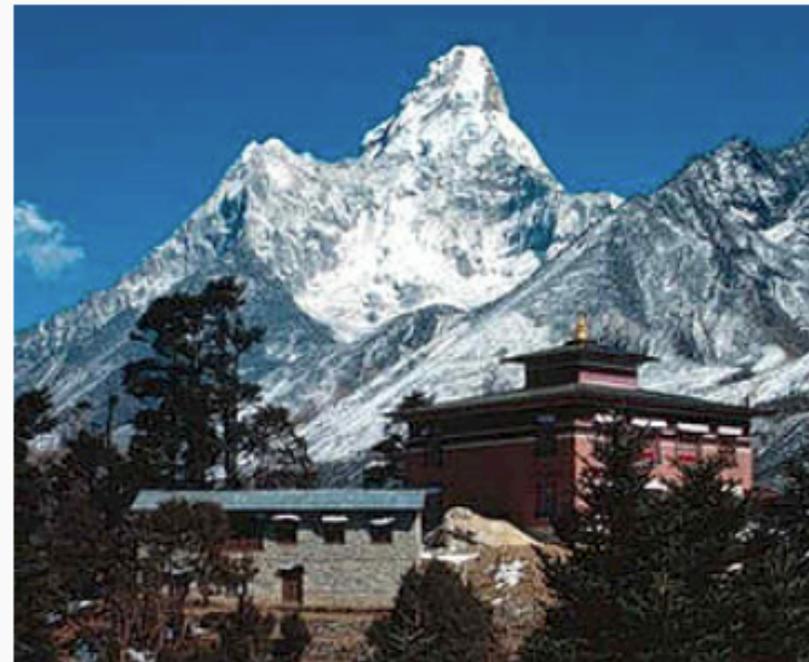
Coordinates:  27°50′10″N 86°45′50″E﻿ / ﻿﻿ / ﻿

Tengboche (or *Thyangboche*) is a village in [Khumjung](#) in the [Khumbu](#) region of northeastern [Nepal](#), located at 3,867 metres (12,687 ft). In the village is an important [Buddhist monastery](#), [Tengboche Monastery](#), which is the largest [gompa](#) in the Khumbu region. The structure was built in 1923. In 1934, it was destroyed by an earthquake but subsequently rebuilt. It was destroyed again by a fire in 1989, and again rebuilt with the help of volunteers and the provision of foreign aid. Tengboche has a panoramic view of the [Himalayan](#) mountains, including the well-known peaks of [Tawache](#), [Everest](#), [Nuptse](#), [Lhotse](#), [Ama Dablam](#), and [Thamserku](#). [Tenzing Norgay](#), the first man to reach the summit of Mount Everest with Sir [Edmund Hillary](#) was born in the area in the village of Thani and was once sent to Tengboche Monastery to be a monk.^[1]

Contents [hide]

Tengboche
तेङ्बोचे

VDC
Hill station



Tengboche with [Ama Dablam](#) behind

Mount Everest

Von M. Oe.

Am 29. Mai 1953 wurde der Gipfel des Mount Everest vom Neuseeländer *Edward P. Hillary* und dem nepalesischen Chefsherpa *Tensing Bhotia* um 11.30 Uhr betreten. Sie waren Mitglieder der *Britischen Everest-Expedition 1953*, die unter der Leitung von *Colonel John Hunt* stand. Nach eingehenden Vorbereitungen verliess die Expedition anfangs März ihre Heimat und bezog Ende März 1953 im Kloster Thyangboche ihr Trainingslager. Katmandu wurde am 10. und 11. März in zwei Marschgruppen verlassen. Thyangboche liegt auf einer Höhe von 3790 m. Es wurde 1950 von W. H. Tilman aufgesucht und als geeigneter Ort für die erste Akklimatisation, diese wichtige Eingewöhnung an hohe Höhen, bezeichnet. Von Thyangboche aus wurden Trainingstouren bis über 6000 m Höhe unternommen und zwei Gipfelbesteigungen durchgeführt. Die Expeditionsteilnehmer arbeiteten dabei in drei Gruppen: Hunt, Gregory, Lowe und Tensing; Hillary, Ward, Noyce und Wylie; Evans, Bourdillon, Westmancott und Band. Die Führung des Lagers und die Obhut über den

aus: Die ALPEN, 1953



Linking Different Text Versions

- Different text versions over time
- Different text versions for different media
- Different text versions across languages

Bulletin

Das älteste Bankmagazin der Welt. Seit 1895.



Arbeit – Was uns Menschen voranbringt

Gespräche, Zahlen, Bilder und Liebesgeschichten rund um das Erwerbsleben



Made in Africa

Seven Sensational Inventions

By Steffan Heuer and Andrew Joyce (Illustrations)

W. Afate

If 3D printing is revolutionizing manufacturing, then Togo's Afate Kodjo Gnikou has proven that innovative technology does not have to come from lavishly funded research labs. His "printer for the poor" is made using discarded electronic waste, which would otherwise go into dump sites in wealthy countries. Afate's 3D printer is inexpensive enough that it can be set up in a slum and used to print urgently needed replacement parts on the spot.



Brck

This Wi-Fi hotspot for developing countries was developed in Kenya's capital city of Nairobi. It uses a normal SIM card

taken from:
Credit Suisse News
and
Credit Suisse Bulletin
(3, 2015)

26.11.15



11.08.2015

Made in Africa: Seven Sensational Inventions



11.08.2015

Made in Africa: Sieben Erfindungen, die Furore machen



11.08.2015

Made in Africa : Sept inventions qui font sensation

On serait surpris de constater à quel point l'Afrique regorge d'innovations. De l'imprimante 3D aux applications facilitant la communication entre les onze langues officielles sud-africaines, ils ont pensé à tout. Découvrez ci-dessous sept inventions africaines qui font sensation.

Language pair

corpus

search direction

search by

sort results by

case-sensitive search

ä ö ü ß Ä Ö Ü

Wohnung

search

appartement — 6 hits



Search for 'appartement'

logement — 5 hits



Search for 'logement'

habitation — 4 hits



Search for 'habitation'

1989
Johann Jakob Burckhardt: *Eine Alpenreise von Rudolf Wolf im Jahre 1835*

Ein eigenes Gefühl durchbebte mich bei dem Gedanken an diese Felsenspitze, auf der ich nun einige Tage und Nächte entfernt von den Menschen und ihren **Wohnungen**, leben sollte.

Je frissonnai à la pensée que j'allais devoir passer quelques jours et quelques nuits sur cette pointe de rocher, loin des hommes et de leurs **habitations**.

1989
Robert Bösch: *Klettern in <down under>*

Aus denselben Gründen werden die meisten **Wohnungen** auch unter der Erdoberfläche angelegt, ebenso Kirchen, Museen und andere Gebäude.

Pour la même raison, la plupart des **habitations** sont aménagées sous terre, de même que les églises, musées et autres bâtiments.

bilingwis

Language pair

corpus

search direction

search by

sort results by

case-sensitive search

ä ö ü ß Ä Ö Ü

Wohnung

search

logement — 211 hits
(100 shown)



Search for 'logement'

domicile — 26 hits



Search for 'domicile'

appartement —
21 hits



Search for 'appartement'

habitation — 15 hits



Search for 'habitation'

SR 210: *Schweizerisches
Zivilgesetzbuch vom 10.
Dezember 1907*
Orig: DE/FR

1 Das Wohnrecht besteht in der Befugnis, in einem Gebäude oder in einem Teile eines solchen **Wohnung** zu nehmen.

1 Le droit d' **habitation** est le droit de demeurer dans une maison ou d'en occuper une partie.



Recommendations

- Take good care of your data
 - Use open data formats
 - Add rich meta data
 - Include annotation guidelines
 - Link to standard repositories
 - Link between different text versions
- Don't worry much about software



Recommendations 2.0

- Let people contribute to your data and to your annotations.
 - Crowd Sourcing
 - Citizen Science
 - Science 2.0



Bitte behalten Sie die originale alte Rechtschreibung bei.

Jahrbuch 1895-mul



94 / 562



Seite ist fertig korrigiert

Anzahl Korrekturen: 1

Autour du Bietschhorn.

Juillet 1895.

Par

Ed. Jeanneret-Perret (Section de la Chaux-de-Fonds).

Notre projet, cette année, était de consacrer quelques jours de vacances à l'exploration des chaînes de montagnes se rattachant au Bietschhorn ; ces chaînes, déployées tout à l'entour de la puissante cime, conservent encore à l'heure actuelle un reflet presque virginal. Les déchirures profondes de leurs arêtes leur impriment un cachet de sauvagerie grandiose; les vallons creusés à leur base, à des profondeurs considérables, sont empreintes encore du sceau de la primitive création. Sans habitations, presque dépourvues de chemins d'accès, le bruit seul du torrent bondissant dans son lit de granit trouble le repos éternel de ces solitudes ignorées, oubliées, — à cent lieues, semble-t-il, du grand courant des voyageurs. Il faut reconnaître que l'entrée inférieure de ces vallons est aussi rébarbative d'aspect que leurs cols élevés près des sommets; seuls les alpinistes,

Autour du Bietschhorn.

Juillet 1895.

Par

Ed. Jeanneret-Perret (Section de la Chaux-de-Fonds).

Notre projet, cette année, était de consacrer quelques jours de vacances à l'exploration des chaînes de montagnes se rattachant au Bietschhorn; ces chaînes, déployées tout à l'entour de la puissante cime, conservent encore à l'heure actuelle un reflet presque virginal. Les déchirures profondes de leurs arêtes leur impriment un cachet de sauvagerie grandiose; les vallons creusés à leur base, à des profondeurs considérables, sont empreintes encore du sceau de la primitive création. Sans habitations, presque dépourvues de chemins d'accès, le bruit seul du torrent bondissant dans son lit de granit trouble le repos éternel de ces solitudes ignorées, oubliées, — à cent lieues, semble-t-il, du grand courant des voyageurs. Il faut reconnaître que l'entrée inférieure de ces vallons est aussi rébarbative d'aspect que leurs cols élevés près des sommets:

Autour du Bietschhorn.

Juillet 1895.

Par

Ed. Jeanneret-Perret (Section de la Chaux-de-Fonds).

Notre projet, cette année, était de consacrer quelques jours de vacances à l'exploration des chaînes de montagnes se rattachant au Bietschhorn ; ces chaînes, déployées tout à l'entour de la puissante cime, conservent encore à l'heure actuelle un reflet presque virginal. Les déchirures profondes de leurs arêtes leur impriment un cachet de sauvagerie à leur base, à des profondeurs considérables, sont empreintes encore du sceau de la primitive création. Sans habitations, presque le bruit seul du torrent bondissant dans son lit de ces solitudes ignorées, oubliées, — à cent lieues des voyageurs. Il faut reconnaître que l'entrée rébarbative d'aspect que leurs cols élevés près pour lesquels les magnifiques cartes de l'Etat-major remarquables „itinéraires" tracés par quelques secrets, peuvent être tentés de s'engager dans ce labyrinthe.

Le Bietschhorn, le point central et culminant de cette région, éminent ; sa tête

Autour du Bietschhorn.

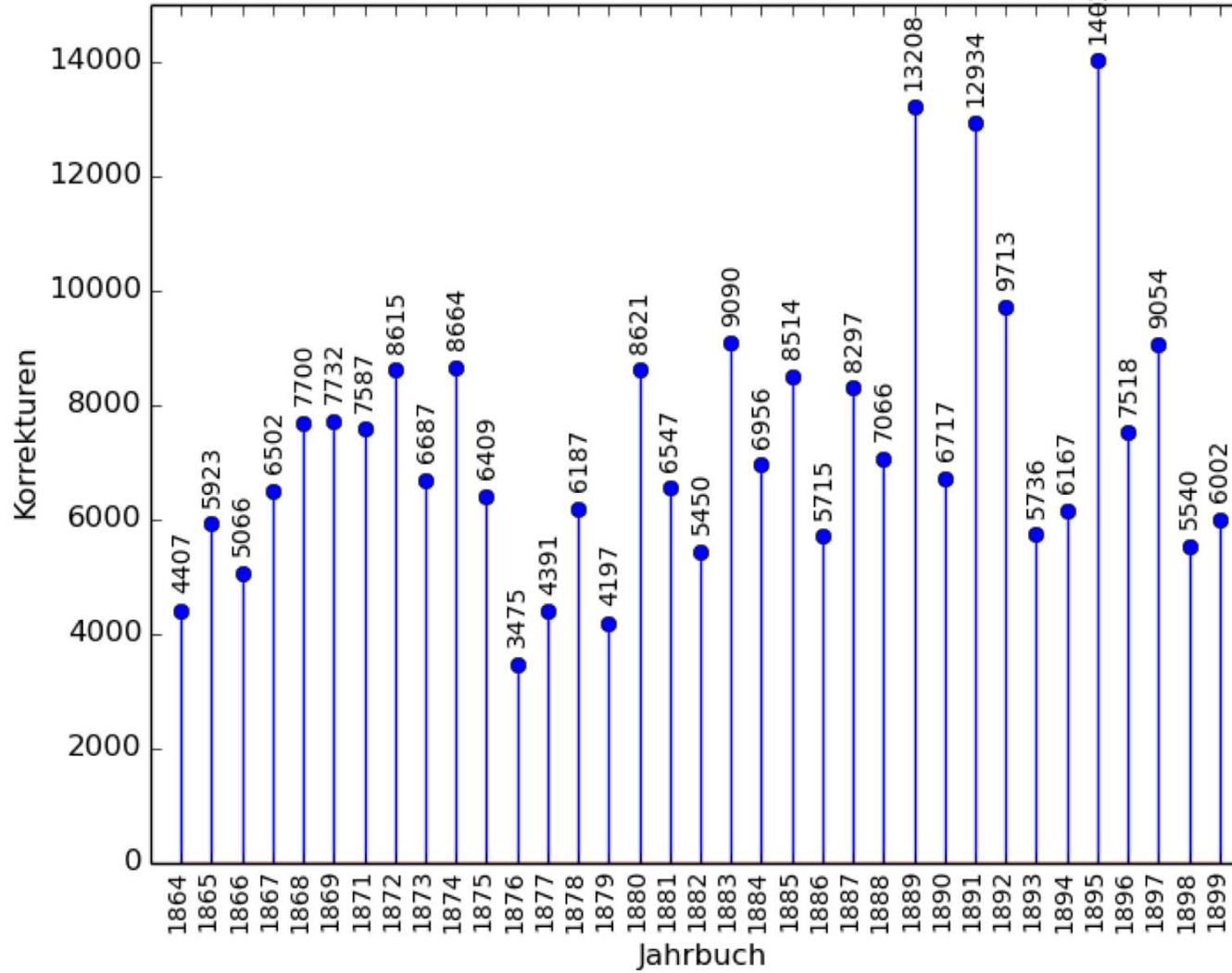
Juillet 1895.

Par

Ed. Jeanneret-Perret (Section de la Chaux-de-Fonds).

Notre projet, cette année, était de consacrer quelques jours de vacances à l'exploration des chaînes de montagnes se rattachant au Bietschhorn ; ces chaînes, déployées tout à l'entour de la puissante cime, conservent encore à l'heure actuelle un reflet presque virginal. Les déchirures profondes de leurs arêtes leur impriment un cachet de sauvagerie grandiose ; les vallons creusés à leur base, à des profondeurs considérables, sont empreintes encore du sceau de la primitive création. Sans habitations, presque dépourvues de chemins d'accès, le bruit seul du torrent bondissant dans son lit de granit trouble le repos éternel de ces solitudes ignorées, oubliées, — à cent lieues, semble-t-il, du grand courant des voyageurs. Il faut reconnaître que l'entrée inférieure de ces vallons est aussi rébarbative d'aspect que leurs cols élevés près des sommets ; seuls les alpinistes, pour lesquels les magnifiques cartes de l'Etat-major suisse et les non moins remarquables „itinéraires" tracés par quelques hardis pionniers n'ont plus de secrets, peuvent être tentés de s'engager dans ce labyrinthe.

Korrekturstatistik aktualisiert am 7.7.2014





The Lesson

- Offer an interesting task and
- + Provide a good online tool and
- + Give appropriate feedback and recognition

= THEN the crowd / people / citizens are willing to help in amazing ways.





Thank you for your attention



Any Questions?